



Einladung zum Institutstag 2015

mit Jahrestreffen des Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Paulstraße 3
50676 Köln (Südstadt/Ulreporfte)
Tel. +49 221 2767-0
Fax +49 221 2767-555
info@mpifg.de
www.mpifg.de

Die Erwerbsarbeit dominiert heute vielfach das Familienleben. Deren Erfordernisse und Unsicherheiten beeinflussen den Familienalltag und die Entscheidung für (mehr) Familie – vielleicht sogar stärker als Unsicherheiten in der Partnerschaft. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird zu einer der zentralen Herausforderungen für die Zukunft. In der Politik und in den Unternehmen werden betriebliche Anforderungen und familiäre Bedürfnisse derzeit neu aus-tariert. Im Zentrum der Debatte stehen flexible Arbeitszeiten und Arbeitsorte, zukunftsfähige Arbeitskulturen und unterstützende Dienstleistungen. Kann die Familie so mehr Freiraum gewinnen?

Kinder, Arbeit und Konsum: Wie der Kapitalismus die Familie verändert

Donnerstag, 5. November

13:30 Eröffnungsvortrag
Japans Alterung: ein katastrophaler Erfolg?
Florian Coulmas
Universität Duisburg-Essen

14:30 Kaffee

15:00 **Wachsende Wirtschaft, schrumpfende Familien?**
Aus der Projektgruppe „Soziale Bedingungen und Folgen flexibler Arbeitsmärkte“ am MPIfG

Einleitung
Wolfgang Streeck

Unsicherheiten und ihre Folgen für das
Geburtenverhalten
Annina Hering

Viele Kinder, keine Arbeit: Mütter an der
Armutsgrenze
Sara Weckemann

17:00 Verleihung des Zeitschriftenpreises des
Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG
Werner Eichhorst
Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA)

17:30 Versammlung der Mitglieder des Vereins der Freunde
und Ehemaligen des MPIfG – nur für Mitglieder –

19:00 Abendessen | Zum Alten Brauhaus, Severinstraße 51

Freitag, 6. November

9:00 **Arbeitswelt – Fachkräfte – Politik**
Fachkräftesicherung und Demografie
Hans-Peter Klös
Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)

Fachkräfte und Berufsausbildung
Marius Busemeyer
Universität Konstanz

10:30 Kaffee

11:00 Podiumsgespräch
**Familie und Beruf: „Kolonialisierung der
Lebenswelt?“**
Birgit Helten-Kindlein | Henkel AG
Katharina Heuer | Deutsche Gesellschaft für
Personalführung
Stefan Pfeifer | Ministerium für Arbeit, Integration
und Soziales des Landes NRW
Moderation: Werner Eichhorst

12:30 Lunchbuffet und Ausklang